

Igor Lustig siegt bei TCF-Rückkehr

Falkenberg. Mit einem umkämpften 5:1-Auswärtssieg bei der TG Bergstedt-Wensenbalken sind die Herren 70 des TC Falkenberg in die Wintersaison der Tennis-Regionalliga Nord-Ost gestartet. Lediglich Spitzenspieler Matthias Becker ließ, weit von seiner Bestform entfernt, einen Gegenzähler zu, nachdem er im ersten Durchgang beim Stand von 5:4 zum Satzgewinn servierte, danach aber einbrach.

Auch Stan Zbonikowski fehlte es anfangs ungewöhnlicherweise an Sicherheit in den eigenen Schlägen, bevor er sich letztlich steigerte und einen sicheren Zweisatzsieg einfuhr. An Position drei war Hasko Schilling seinem Gegenüber läuferisch und bezüglich der Schlaghärte überlegen und kam zu einem 6:3 und 6:2. Rückkehrer Igor Lustig (zuletzt BTV Bremerhaven) verlor im zweiten Satz zwar seine Linie, fand aber im Match-Tiebreak (10:5) rechtzeitig das Vertrauen in seine beidhändige Rückhand wieder.

Im Doppel agierte schließlich das Duo Hasko Schilling/Stan Zbonikowski wie aus einem Guss, leistete sich überkopf und bei den Volleys nahezu keine Fehler. „Wenn wir die Liga wie gewünscht halten wollen, mussten wir diese Auftaktpartie allerdings ehrlicherweise auch gewinnen“, gab TCF-Kapitän Hasko Schilling zu. FM

TG Bergstedt-Wensenbalken - TC Falkenberg 1:5:
Schröder - Becker 7:6, 6:3; Rudolph - Zbonikowski 4:6, 3:6; Rossbach - Schilling 3:6, 2:6; Stehn - Lustig 3:6, 7:6, 5:10; Rudolph/Rossbach - Becker/Lustig 1:6, 6:3, 5:10; Schröder/Lefevre - Zbonikowski/Schilling 1:6, 0:6

FM